

# SPORT

## FUSSBALL

### Bezirksliga 2

SV Ramlingen/E. II – VfL Bückeberg II ausg.  
SV Obernkirchen – Türkay Garbsen 0:1  
FC Stadthagen – TSV Luthé ausg.

1. SV Iraklis Hellas	8	25:18	21
2. TuS Davenstedt	8	30:10	19
3. VfR Evesen	7	17: 7	16
4. TSV Stelingen	7	18:11	15
5. TuS Garbsen	8	20:12	13
6. SV Ramlingen/E. II	7	12:12	11
7. TuS Harenberg	8	21:22	11
8. FC Stadthagen	8	19:13	10
9. TSV Luthé	7	14:11	10
10. VfL Bückeberg II	7	8: 9	9
11. TuS SW Enzen	8	12:16	9
12. Borussia Hannover	7	10:17	7
13. TSV Algesdorf	8	12:17	6
14. SV Obernkirchen	8	5:16	5
15. SG Letter 05	8	12:27	4
16. Türkay Spor Garbsen	8	7:24	3

So geht's weiter – Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr: TuS Garbsen – VfR Evesen, TSV Luthé – SG Letter 05, TuS Harenberg – FC Stadthagen, SV Türkay Spor Garbsen – TSV Stelingen

## Platz sechs für Antrecht und Schiffer

**Segeln.** Alexander Antrecht und sein Vorschoter Thomas Schiffer haben es bei der Weltmeisterschaft im italienischen Scarlino auf Platz sechs geschafft. Das ist ein schöner Erfolg für die Flying-Dutchman-Crew vom SC Mar-dorf.

108 Teams aus 18 Nationen waren am Start, der Mistral erreichte Geschwindigkeiten von acht bis zehn Knoten. Das waren keine leichten Bedingungen für die Fliegenden Holländer.

Das Feld war in eine blaue und eine gelbe Flotte eingeteilt worden. Antrecht/Schiffer segelten auf Position vier und schafften es damit in die Goldflotte, in der die besten Crews um den Titel führen. Die Ungarn Szabolcs Majthenyi und Andras Domokos verteidigten ihren Titel erfolgreich.

Vom Steinhuder Meer fuhren Kilian König/Johannes Brack vom Hannoverschen YC auf Platz zwölf, ihre Vereinskameraden Matthias Garzmann/Michael Schiermann wurden 23. Marianne Müller und Thorsten Gaubisch von der Baltischen SV Steinhude blieb Rang 40, Alexander Gensch/Isabelle Schulze vom Schaumburg-Lippischen SV Platz legten als 47. wieder am Steg an. *sdj*

## Deutsch fährt zwei klare Erfolge ein

**Tennis.** Beim 4. Midcourt-Turnier um den Ruth-Dobberstein-Pokal der Junioren U9 in Stelingen hat Nico Brenke vom TuS Wunstorf nach dem 6:4, 6:4 im Platzierungsspiel gegen Alan Sorkin (Hannoverscher TV) über Platz drei gejubelt.

Zum Abschluss der Sandplatzsaison schlug Jochen Deutsch vom Seelzer TV beim 3. Ronnenberger Tages-Leistungsklassen-Turnier bei den Männern 60 den besser eingestufteten Lothar Kreft (TK Hannover) mit 6:3, 6:1. Es folgte ein 6:2, 6:1 gegen Karl-Heinz Pollak (T.C. Bischofshol).

Bei der Ronnenberger Meisterschaft bilanzierte Hans-Joachim Kraus vom TuS Wunstorf bei den Männern 65 ein 6:1, 6:0 gegen Axel Pittke (TV RW Ronnenberg), aber auch ein 3:6, 7:5, 6:10 gegen Wolfgang Riedel vom TSV Horst. Riedel ließ sich durch das 3:6, 6:1, 9:11 zum Auftakt gegen Joachim Schmerse (VfL Grasdorf) nicht entmutigen. *ma*



## Mit leichtem Wind verabschieden sich die schnellen Katamarane

**Ein vorderer Rang ist den Seglern vom Steinhuder Meer** beim Saisonabschluss der Katamarane verwehrt geblieben. Nur zwei Rennen pro Klasse kamen bei leichtem Wind zustande. Am ersten Tag war totale Flaute angesagt – es ging nichts. Allzu viele Lokalmat-

adore waren beim YC Steinhuder Meer aber ohnehin nicht am Start. Im Topcat K3 fuhr Mark Bertram von der KuSG Hildesheim auf Platz fünf. Matthias Horstmann (MTV Isenbüttel) gewann. Im Topcat K1 siegten Maik Lieser (Schmöckwitzer Wassersportler)

und Lisa Hierl (Sail Lollipop). Eike Schmid vom Hannoverschen YC und Kristof Littmann (Sail Lollipop) wurden Achte. Im Topcat K2 waren Jörg und Karin Nachtwein vom SSC Süßer See mit zwei ersten Plätzen nicht zu schlagen. *sdj/ibold*

# Felix Gläser schießt den STK ins Pokal-Halbfinale

Türkay Spor Garbsen feiert den ersten Erfolg in der Bezirksliga 2 / Eilveser Schlussmann Felix Bibow wehrt einen Handelfmeter ab

Von Mark Bode und Stephan Hartung

**Fußball.** Im **Bezirkspokal** läuft es für den STK Eilvese. Die Elf von Trainer Thassilo Jürgens hat mit dem 3:1 (2:1) über den OSV Hannover das Halbfinale erreicht. Einen großen Anteil am Triumph hatte Felix Gläser – der Stürmer erzielte alle drei Treffer. „Das war eine Super-Antwort von der Mannschaft nach den Rückschlägen in der Liga“, lobte Jürgens. OSV-Coach Wilfried Bergmann war stinksauer: „Eilvese war schlecht, wir waren noch schlechter. Das war eine katastrophale Leistung von uns.“

Das Spiel hatte für den STK ideal begonnen. Nachdem sich Jakob Obermann über links durchgesetzt hatte, bediente er Gläser, der mit dem ersten Kontakt aus zehn Metern freistehend einschoss. Das zweite Tor ließ nicht lange auf sich warten. Marcel Littmann schickte Gläser steil, der lief unbedrängt auf das OSV-Tor zu und schob den Ball an

Schlussmann Julian Wenzl vorbei. „Ich bin froh, dass er auf mich gehört hat. Ich habe ihm gesagt, dass er den Torwart nicht immer ausspielen muss, sondern den Torabschluss suchen soll“, sagte Jürgens.

In der Folge zogen sich die Eilveser etwas zurück und überließen dem OSV das Spiel. Allerdings wussten die Hannoveraner mit dem Spielgerät lange Zeit nichts anzufangen. Nach Foul an Ufuk Yildizadomaz verkürzte Yilmaz Dag per Elfmeter (30.). Weitere Großchancen blieben auf beiden Seiten aus.

Nach der Pause drückte der OSV, doch die Eilveser Hintermannschaft klärte meist noch rechtzeitig – oder der OSV vergab kläglich. Die Eilveser blieben ihrerseits stets gefährlich. „Wir haben immer wieder Nadelstiche gesetzt“, berichtete Jürgens. Das 3:1 bereitete der eingewechselte Pascal Pagga vor. Der Rechtsverteidiger zog aus 25 Metern ab, Wenzl konnte den Ball auf dem nassen Rasen nicht festhalten. Gläser stand richtig und schob ein (67.).

Es hätte noch einmal eine kribbelige Schlussphase werden können. Doch Dag scheiterte mit einem durch Littmann verursachten Handelfmeter an Bibow (87.).

**STK Eilvese:** Bibow – Singin (85. Weger), Stannehl, Saade, M. Pagga – Özdemir (57. Amaadacho), Papakonstantinou – Busse (61. P. Pagga), Obermann, Littmann – Gläser

Die Stadt Obernkirchen ist bekannt für ihren Steinbruch und die dafür typischen Sandsteine. Beim SV Obernkirchen war der SV Türkay Spor Garbsen gestern zu Gast – und feierte den ersten Saisonsieg. „Uns sind mehrere Steine vom Herzen gefallen. Die Erleichterung ist riesengroß“, betonte Türkeys Co-Trainer Erdinc Sengül nach dem 1:0 (0:0)-Erfolg in der **Bezirksliga 2**.

„Ich gönne es der Mannschaft total, zumal sie auch verdient gewonnen hat“, sagte Sengül. In der hektischen Schlussphase, in der die Gäste auch Konterchancen zum 2:0 besa-

ßen, musste aber gezittert werden. „Die Nachspielzeit betrug sechs Minuten. Das kam uns wie eine Ewigkeit vor“, sagte der Co-Trainer, der für den verhinderten Chefcoach Ergin Ecir (im Urlaub) an der Seitenlinie das Sagen hatte.

Das goldene Tor erzielte Enes-Bayram Demirsoy (65.), der nach einem aus dem Halbfeld getretenen Freistoß von Ilkay Gültekin zur Stelle war und den Ball sehenswert volley ins Netz trat. Zum Ende der Partie machten sich bei den Garbsenern konditionelle Probleme bemerkbar – es waren Akteure dabei, die quasi direkt aus dem Urlaub kamen. „Diese Spieler sollten sich dann lieber hinten ausruhen, statt unnötig nach vorne zu laufen“, sagte Sengül mit einem Augenzwinkern. Mit Glück und Geschick brachten die Gäste dann den Sieg über die Zeit.

**Türkay Spor:** Heller – Bütün (44. Celik), S. Sengül, E. Demirsoy, O. Demirsoy – Sahin (78. Ayhan), Kara, Zafer, Dasdemir – Gültekin, Türkmén (69. Yildiz)

## Dominik hat sich offensiv verbessert

**Tischtennis.** Der Osterwalder Dominik Jonack (Hannover 96) hat sich mit Platz zwei bei der Landesrangliste der Jungen in Hannover direkt für das Top-48-Bundesranglistenturnier am 4. und 5. November im hessischen Usingen qualifiziert.

Der Abwehrspieler kämpfte sich durch das anstrengende Turnier über zwei Tage und quitierte bei einer 6:1-Bilanz nur die Niederlage mit 4:11, 11:7, 9:11, 7:11 gegen den Titelträger Heye Koepeke (TSV Lunestedt). Jonack, der seit Kurzem das Sportinternat Hannover am Humboldt-Gymnasium besucht und am Stützpunkt dadurch sein Trainingspensum intensivieren konnte, präsentierte sich in seinem Angriff deutlich verbessert. Dass der 16-Jährige auch über Kampfgeist verfügt, bewies das 12:10, 10:12, 11:6, 6:11, 11:8 gegen den Dritten Janek Hinrichs (MTV Jever).

Bei den Mädchen war das Feld sehr ausgeglichen. Für die zur Altersklasse der A-Schülerinnen gehörende Ashley Pusch vom TTV 2015 Seelze sprang Rang acht von 16 Teilnehmerinnen heraus. Die erste Gruppenphase schloss die Seelzerin mit einer 5:2-Bilanz als Erste ab. Diese beiden Niederlagen nahm Pusch in die Endrunde mit – sie verhinderten eine noch bessere Platzierung. *ma*

# TTT Nord verliert ohne Cenk Kacar

SV Marienwerder startet bemerkenswert in die 1. Bezirksklasse / Mesmeroderinnen unterliegen 6:8

Von Martina Emmert

**Tischtennis.** Der SV Marienwerder hat die Saison in der 1. Bezirksklasse 7 der **Männer** mit einem spektakulären 9:6 gegen den TuS Gümmer II begonnen.

Nach vier Stunden Spieldauer verwandelte Edward Tomala nach einem 5:11, 11:8, 12:10, 9:11 seinen Matchball zum 11:9 gegen Tim-Bjarne Lohrke. Mit 31:33 Sätzen und 583:598 Bällen hatten die Gastgeber eigentlich das Nachsehen in einer Partie, in der es bereits sechs

Fünf-Satz-Siege gegeben hatte. Bis zum 4:1 hielt der Optimismus der Gümmeraner, wengleich das 12:14 im fünften Abschnitt von Jan-Hendrik und Tim-Bjarne Lohrke im Doppel das Unglück schon erahnen ließ.

Aufsteiger TTT Nord Garbsen quitierte ein 5:9 gegen den SV Frielingen II. Nach drei Niederlagen freuten sich die Frielinger über ihr erstes Erfolgserlebnis. Den 5:5-Ausgleich schaffte Alexander Kröker gegen Dustin Coe, dann zogen die Gäste davon. „Das Fehlen unse-

rer Nummer zwei, Cenk Kacar, sowie von Philipp Bredow wirkte sich nachteilig aus, aber im Großen und Ganzen spielten wir auch schlecht“, räumte TTT-Manager Ulrich Raboch ein. Torsten Richter brachte den SVF-Sieg mit einem 11:8 gegen Osman Akay im fünften Durchgang unter Dach und Fach.

In der 2. Bezirksklasse 13 verlor der TuS Harenberg II mit 3:9 gegen den TTV 2015 Seelze V. Nach dem 3:0 in den Doppeln war die Messe bereits zu Gunsten der Seelzer gelesen, Joachim Herre konnte die

Niederlage mit einem 1:3 gegen Kaj Faust nicht aufhalten.

In der Gruppe 14 gewann der TSV Havelse II auch ohne seine Nummer zwei, Dennis Zimmer, beim SC Steinhude glatt mit 9:1. Den Ehrenpunkt musste Holger Kirchner zulassen. „Alle anderen Partien gingen 3:1 oder 3:0 an uns“, berichtete Zimmer.

Der TSV Mesmerode scheiterte in der Bezirksklasse 7 der **Frauen** mit 6:8 am TuS Leese. Ein 0:2 in den Doppeln war von den Gastgeberinnen nicht mehr wettzumachen.



Der Osterwalder Dominik Jonack schafft es bei der Rangliste auf Position zwei. FOTO: PRIVAT